

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion:
Zusätzliche Stellen für zwei Bauleitplaner

Beratungsfolge:

22.06.2017 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

Antrag



CDU

Fraktion im Rat der Stadt Hagen

CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207 3184
Telefax: 0322 23942496

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2017_06_22_antrag_hfa_stellenbesetzung61.docx

12. Juni 2017

Antrag für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 6 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15. Dezember 2016 beantragen wir die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Zusätzliche Stellen für zwei Bauleitplaner

HSP-Maßnahmenvorschlag 15_61.001

„Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern“

1. Bericht der Verwaltung

2. Diskussion

3. Antrag

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die zwei zusätzlichen Bauleitplaner-Stellen unverzüglich auszuschreiben und zu besetzen.

Begründung:

Im Rahmen der Diskussion um den Bericht zur Haushaltsslage (DS 0334/2017) unter TOP I.2.1. in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.05.2017 wurde auch über die Absicht gesprochen, zwei zusätzliche Stellen für Bauleitplaner einzurichten.

In der Anlage 3¹, Seite 8 schreibt die Verwaltung unter Maßnahme 15_61.001:

¹ siehe Fachbereichen Finanzen und Controlling: „Berichtswesen 1. Quartal 2017: HSP Controlling-Bericht über die Konsolidierungsbeträge 2017 und die Prognose 2021“, Anlage 3 zur DS 0334/2017, Hagen, Stand: 31.03.2017.“

Antrag . CDU-Fraktion Hagen

12.06.2017, Seite 2 von 2

„Die Aufgabe von Schulen, Sport- oder Spielplätzen und anderen Gebäuden zieht die Umplanung der in den Bebauungsplänen als öffentliche Fläche festgesetzten Grundstücke mit der Durchführung von entsprechenden Planverfahren nach sich. Der VV (Verwaltungsvorstand) hat in seiner Sitzung am 25.08.2015 entschieden, den Personalbestand um 2 zusätzliche Bauleitplaner zu erweitern.“

Ziel soll es sein, mit diesen Bauleitplanern Bebauungspläne für Grundstücke zu erstellen, um diese Überhaupt oder besser vermarkten zu können, so dass zusätzliche Erträge generiert werden können. Nach Recherchen von 61 können so ca. 80 - 100 neue Baugrundstücke veräußert werden.

Die Kosten für die 2 Bauleitplaner werden mit jährlich 109.000 Euro beziffert. Nach einer exemplarischen Übersicht von Flächen können in den Jahren 2016 - 2020 durchschnittlich vor Abzug der Personalkosten Erträge in Höhe von jährlich 200.000 Euro erzielt werden. Die Offenlage der ersten 2 Bebauungsplanverfahren ist in der Ratssitzung am 15.12.2016 beschlossen worden, so dass Erlöse in 2017 zu erwarten sind. Der geplante Konsolidierungsbetrag wird daher voraussichtlich erreicht. Zum 01.01.2017 ist eine Stelle unbesetzt. Personalkosten fallen daher nur hälftig an. Eine Neubesetzung ist nicht geplant.“

Die Antragsteller schließen sich der Argumentation der Verwaltung vollumfänglich an und wünschen nun eine zeitnahe Einstellung der beiden Bauleitplaner.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben



Wolfgang Röspel
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer

Antrag



CDU

Fraktion im Rat der Stadt Hagen

CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207 3184
Telefax: 0322 23942496

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2017_06_22_antrag_hfa_stellenbesetzung61ii.docx

20. Juni 2017

Antrag für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 6 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15. Dezember 2016 beantragen wir die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Zusätzliche Stelle für zweiten Bauleitplaner

HSP-Maßnahmenvorschlag 15_61.001

„Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern“

1. Bericht der Verwaltung

2. Diskussion

3. Antrag

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die zweite zusätzliche Bauleitplaner-Stelle unverzüglich auszuschreiben und zu besetzen.

Begründung:

Im Rahmen der Diskussion um den Bericht zur Haushaltsslage (DS 0334/2017) unter TOP I.2.1. in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.05.2017 wurde auch über die Absicht gesprochen, zwei zusätzliche Stellen für Bauleitplaner einzurichten.

In der Anlage 3¹, Seite 8 schreibt die Verwaltung unter Maßnahme 15_61.001:

¹ siehe Fachbereichen Finanzen und Controlling: „Berichtswesen 1. Quartal 2017: HSP Controlling-Bericht über die Konsolidierungsbeträge 2017 und die Prognose 2021“, Anlage 3 zur DS 0334/2017, Hagen, Stand: 31.03.2017.“

Antrag . CDU-Fraktion Hagen

20.06.2017, Seite 2 von 2

„Die Aufgabe von Schulen, Sport- oder Spielplätzen und anderen Gebäuden zieht die Umplanung der in den Bebauungsplänen als öffentliche Fläche festgesetzten Grundstücke mit der Durchführung von entsprechenden Planverfahren nach sich. Der VV (Verwaltungsvorstand) hat in seiner Sitzung am 25.08.2015 entschieden, den Personalbestand um 2 zusätzliche Bauleitplaner zu erweitern.“

Ziel soll es sein, mit diesen Bauleitplanern Bebauungspläne für Grundstücke zu erstellen, um diese Überhaupt oder besser vermarkten zu können, so dass zusätzliche Erträge generiert werden können. Nach Recherchen von 61 können so ca. 80 - 100 neue Baugrundstücke veräußert werden.

Die Kosten für die 2 Bauleitplaner werden mit jährlich 109.000 Euro beziffert. Nach einer exemplarischen Übersicht von Flächen können in den Jahren 2016 - 2020 durchschnittlich vor Abzug der Personalkosten Erträge in Höhe von jährlich 200.000 Euro erzielt werden. Die Offenlage der ersten 2 Bebauungsplanverfahren ist in der Ratssitzung am 15.12.2016 beschlossen worden, so dass Erlöse in 2017 zu erwarten sind. Der geplante Konsolidierungsbetrag wird daher voraussichtlich erreicht. Zum 01.01.2017 ist eine Stelle unbesetzt. Personalkosten fallen daher nur hälftig an. Eine Neubesetzung ist nicht geplant.“

Die Antragsteller schließen sich der Argumentation der Verwaltung vollumfänglich an und wünschen nun eine zeitnahe Einstellung des zweiten Bauleitplaners.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben



Wolfgang Röspel
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer